

**INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013**

*LP-RK* Amt d. OÖ LReg. - Abt. Raumordnung (für Interreg Bayern-Österreich)  
*Priorität* P.1 Wissensbasierte und wettbewerbsfähige Gesellschaft durch Innovation und Kooperation  
*Aktivitätsfeld* AF.1.2 Tourismus  
*Projekttitel* **Der Donausteig - den Mythos erlebbar machen**  
*Projektcode* J00268  
*Monitoring-Nummer* JABAAA\_00268  
*Status* Vorlage BA  
*Datum des BA*  
*Themennummer*

**Lead-Partner:**

*Name* WGD Tourismus GmbH  
*Anschrift* Lindengasse 9, 4040 Linz, AT  
*Telefon* 0732/7277-800  
*E-Mail* donau.riffert@oberoesterreich.at  
*Rechtsform* GmbH  
*Ansprechpartner* Petra Riffert  
*Zuständige RK* RK Oberösterreich

**Projektpartner:**

1 *Name* Landkreis Passau mit den Gemeinden/Märkten/Städten Untergriesbach, Obernzell, Kellberg-Thyrnau, Tiefenbach, Windorf, Vilshofen an der Donau, Hofkirchen, Neuburg a. Inn, Passau  
*Anschrift* Domplatz 11, 94032 Passau, DE  
*Telefon* 0049/851/397366  
*E-Mail* tourismus@landkreis-passau.de  
*Rechtsform* Körperschaft öffentlichen Rechts  
*Ansprechpartner* Edith Bottler  
*Zuständige RK* RK Niederbayern

**Zusammenfassende Projektbeschreibung:**

<u>Ausgangslage</u>	Der Donausteig, ein 450 km langer Weiterwanderweg, mit 40 Donausteigrunden die nochmals 450 km aufweisen, konnte mit Unterstützung der EU - Interreg Mitteln - eine tolle Bekanntheit in Oberösterreich und dem angrenzenden Deutschland erzielen. Zahlen nach der ersten Wandersaison im Herbst 2010 belegen dies: 8.000 Nächtigungen und ca. 20.000 Tageswanderer. Der Donausteig soll nun in eine neue Liga der Leitwanderwege aufsteigen - entlang der gesamten Etappen soll die Leitidee einfach sagenhaft umgesetzt und durch die Aufbereitung von Storyboards = Produktgeschichten, ein Erlebnisraumdesign für den bayer.-öö. Donaoraum entstehen. Mit Unterstützung der EU könnte dieser einzigartige Weiterwanderweg seine Alleinstellung ausbauen.
<u>Projektziele</u>	Der Name Donausteig-einfach sagenhaft startet beim Gast die Erlebnis expectation Donau und sagenhaft. Hochwertige Start- und Rastplätze bedienen das Sagen Thema bereits in perfekter Weise. Diese Interventionen sind jedoch nur punktuell. In der etappenweiten, leitideekonformen Erlebnisvermittlung liegt großes ungenutztes Potential, das Erlebnis Donausteig nachhaltig zu verankern. Ziele: Donausteig-Produktgeschichten & Etappenbeschreibungen = Drehbuch für die Leitidee einfach sagenhaft für den gesamten Steig, vorhandene Highlights auf die Leitidee sagenhaft hin überprüfen und aufbereiten - mit den neuen Storyboards eine neue Produktentwicklung einleiten: Genuss und Familienwandern - Vermarktung in neuen Zielgruppenmedien - neue Wander-/Themenereignisse zur Leitidee - Zahl der Nächtigungs- und Ausflugs touristen am Donausteig weiter erhöhen - Donausteigwirte zur Leitidee schulen, um die zielgruppenspezifischen Angebote zu leben, Internetauftritt adaptieren - Picture tracks. Zudem soll der Donausteig um eine Schleife erweitert werden auf bayerischer Seite mit der Rundroute bis Hofkirchen im Landkreis Passau mit der Burgruine Hilgartsberg. Hier kann an die im Rahmen der EU-Donaustrategie angedachte Weitwanderweginitiative an der deutschen Donau angeknüpft werden.
<u>Projekthalt</u>	z. Teil: siehe oben; Faszination Donau & sagenhaft nachhaltig erlebbar machen; Produktbeschreibungen, Storyboards, Erfüllen der Erwartungshaltung des Gastes; Maximale Produktinszenierung ohne zusätzliche örtliche Interventionen; Storyboard für Self-Guiding; Leitbetriebsfortentwicklung, Internetauftritte adaptieren mit der eine zielgruppengerechte Wanderangebotsaufbereitung - picture tracks, Vertriebsprodukte, Gästemagazin und Vermarktung über neue Zielgruppenmedien z.B. für Frauen und Familien, neue leitideekonforme Wanderevents/Themenereignisse sollen geschaffen werden - zielgruppenabhängige Etappenvermittlung, neue Produkte bei Reiseveranstalter lancieren, zielgruppengerechte Etappenvermittlung (auch über Audio Guides und Wanderführer möglich). Die Festlegung/Erstellung der neuen bay. Rundroute soll dem Qualitätsprodukt Donausteig insgesamt entsprechen und mit den entsprechenden Marketingmassnahmen positioniert und der gleichen Infrastruktur, z.B. Beschilderung, Möblierung etc. ausgestattet werden; insgesamt erweitert um die Ausgestaltung mit Themenobjekten; die Inhalte fließen in die Donausteigvermarktung ein und sollen zudem die neue Erlebnisorientierung des Gesamtproduktes erhalten.
<u>Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts</u>	Innviertel Linz-Wels (20%) Mühlviertel Passau (Kreisfreie Stadt) Passau (Landkreis)
<u>Projektphasen</u>	von 01. Jan. 2012 bis 31. Dez. 2012 : Donausteig - picture track, Produktentwicklung Genuss- und Familienwandern. Festlegung, Erfassung der Donausteigrundroute, Infrastrukturaufbau, Marketingeinbindung.

von 01. Jan. 2013 bis 31. Dez. 2013 : Vermarktung der zielgruppenspezifischen Angebote mit allen Marketingtools, Donausteig Produktgeschichten und Etappenbeschreibungen, Gästemagazin, Themenevents. Ausbau der Rundroute mit Möblierung, Themenobjekten, Erlebniswelten , Fortentwicklung Leitbetriebe

von 01. Jan. 2014 bis 31. Dez. 2014 : Wander-, Themenevents, Wandermessen, Anpassung Internetauftritt, Verkaufsförderung bei Reiseveranstalter, Rundroutenausstattung, Eröffnungsvent Rundroute

**Durchführungszeitraum:**

01. Jan. 2012 bis 31. Dez. 2014

**Kosten:**

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitions- kosten	Unbare Leistungen	EFRE- förderfähige Projekt- Gesamtkosten	davon in 20%- Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	120.000	680.000	0	0	800.000	0	AT4105-RK Oberösterreich
PP1	0	35.000	45.000	0	80.000	0	DE1002-RK Niederbayern
Gesamt	120.000	715.000	45.000	0	880.000	0	

**Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:**

	Eigenmittel	projekt- bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE- Mittel	EFRE- Quote	Projektfinan- zierungsmittel
LP	160.000	0	160.000	0	480.000	60,00%	800.000
PP1	32.000	0	0	0	48.000	60,00%	80.000
Gesamt	192.000	0	160.000	0	528.000	60,00%	880.000

**Nationale Kofinanzierung - Details:**

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Abt. Raumordnung	160.000	
LP	Finanzielle Eigenmittel	160.000	
PP1	Finanzielle Eigenmittel	32.000	
Gesamt		352.000	0

**EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):**

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE- Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkosten
RK Oberösterreich	480.000	800.000
RK Salzburg	0	0
RK Tirol	0	0
RK Vorarlberg	0	0
RK Niederbayern	48.000	80.000
RK Oberbayern	0	0
RK Schwaben	0	0
	528.000	880.000

\*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

**Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:**

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt  
 Gemeinsame Durchführung: erfüllt  
 Gemeinsames Personal: erfüllt  
 Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 4

Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

**Indikatoren:**Allgemeine Indikatoren

Y001	Sind an dem Projekt KMU beteiligt?	X
Y004	Trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region bei?	X
Y005	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Standards oder hat es den gegenseitigen Informationsaustausch zum Ziel?	X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

Y007	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Vernetzung und Kooperation von Betrieben (KMU) und / oder F&E Einrichtungen?	X
Y008	Verfolgt das Projekt die Strategie der Innovation und Markterschließung sowie der integrierten Angebotsentwicklung?	X
Y009	Leistet das Projekt einen Beitrag zur gemeinsamen Nutzung der Ressourcen und der Vermarktung der Region?	X
Y011	Trägt das Projekt zur Förderung der Informationsgesellschaft (e-commerce, ...) bei?	X
Y012	Ist das Projekt auf die Bereiche Bildung und Qualifikation ausgerichtet?	X
Y013	Ist das Projekt auf den Bereich Tourismus ausgerichtet?	X

**Ausgabenkategorien:**

57 Verbesserung der touristischen Dienstleistungen

**Indikatoren für die Projektauswahl:**Nachhaltigkeit

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit	groß
Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?	
Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt.	nein/no
Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen.	nein/no

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung	neutral
Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?	
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung.	nein/no
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung.	nein/no

Grenzüberschreitende Integration

Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration	geringfügige positive Wirkung
---	-------------------------------

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen	positiver Beitrag
--	-------------------

Umwelt

Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume	neutral
Luft	neutral
Klima	neutral
Mobilität	neutral
Energieeffizienz	neutral
Ressourceneffizienz	neutral
Gesamtbewertung: O	Förderfähigkeit ist gegeben: JA

**Ergebnis der Projektprüfung:**

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: ja

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: zu genehmigen

Auflagen der LP-RK: